

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 27. Oktober 2003

Nr. 2003/1949

### **Erarbeitung einer Statistikstrategie: Projektauftrag und Einsetzen der Projektorganisation**

---

#### **1. Ausgangslage**

- 1.1 Die kantonale Finanzkontrolle machte anlässlich der Revision im Jahre 1999 mit Bericht vom 12. Januar 2000 auf das Fehlen einer Strategie respektive eines Leistungsauftrages sowie den geringen Deckungsgrad des kantonalen Statistikdienstes in der Abteilung Finanzausgleich und Statistik aufmerksam.
- 1.2 Im Frühjahr 2001 wurde eine erste Fassung Statistikstrategie vorgelegt. Die Schlussredaktion dieses Papiers wurde wegen einem Wechsel in der Abteilungsleitung und dringenderen Prioritäten (Projekt Teilrevision Finanzausgleichsgesetz) im Herbst 2001 aufgeschoben.
- 1.3 Die Erarbeitung einer Statistikstrategie wurde im Rahmen der Jahresplanung 2003 der Abteilung Finanzausgleich und Statistik neu aufgenommen. Aus folgenden Gründen soll die Statistikstrategie neu formuliert werden: Einerseits sind einige Vorschläge des ursprünglichen Strategieentwurfes inzwischen realisiert worden oder nicht mehr opportun. Andererseits sollen bei der Neuformulierung der Statistik-Strategie zusätzliche Aspekte wie beispielsweise die Prüfung eines allfälligen Erlasses eines Statistikgesetzes, die Ergebnisse des Projektes „Benchmarking statistische Aemter“ oder die Zusammenarbeit mit anderen Stellen, welche amtliche Statistiken in der kantonalen Verwaltung produzieren, einbezogen werden.

#### **2. Erwägungen**

##### **2.1 Inhalte des Strategiekonzeptes**

Es gilt ein Strategiekonzept mit folgenden (möglichen) Teilen auszuarbeiten:

- Bestandesaufnahme zu den gesetzlichen Grundlagen, den statistischen Erzeugnissen, dem Ressourceneinsatz;
- Umweltanalyse über die Bedürfnisse der Kunden, die Entwicklung in der Kommunikations- und Informationstechnologie. Quervergleich mit anderen regionalen, statistischen Ämtern und Vornahme einer Bestandesaufnahme zum Statistikmarkt;
- Stärken und Schwächen respektive Chancen- und Risiken-Analyse (SWOT-Analyse)
- Formulierung der Statistikstrategie: Prüfung der Notwendigkeit eines Gesetzeserlasses über die Statistik, Bestimmung der strategischen Geschäftsfelder, Ausloten des Potenti-

als für Fremdproduktionen oder Kooperationsformen mit anderen Akteuren, Definition der Anforderungen an die Qualität, an die Diffusionsart, Bestimmung des finanziellen Deckungsgrades statistischer Produktionen, Aufzeigen der Auswirkungen auf den Mitteleinsatz, Erarbeitung eines Umsetzungsplanes bis ins Jahr 2010;

## 2.2 Projektorganisation

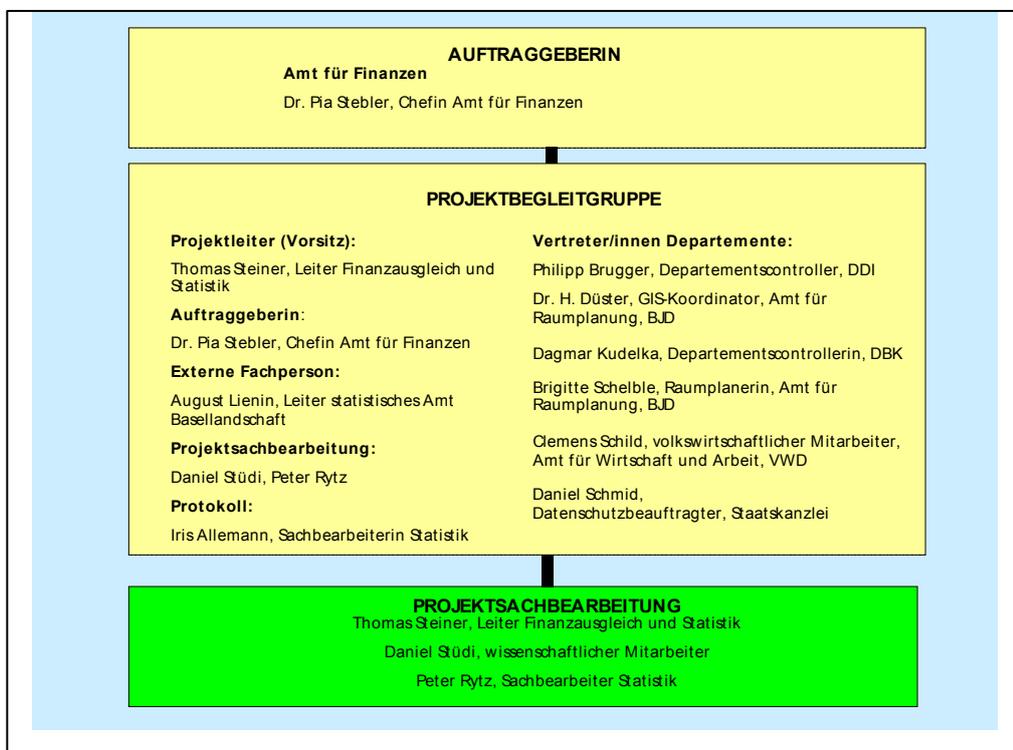
Die Arbeiten zur Formulierung einer Statistikstrategie sollen sowohl fachtechnisch als auch verwaltungsintern breit abgestützt werden. Zu diesem Zweck soll neben der eigentlichen Projektgruppe, welcher die Sachbearbeitung bei der Formulierung der Statistikstrategie obliegt, auch eine Projektbegleitgruppe eingesetzt werden. Es gilt folgende Projektrollen zu unterscheiden:

- Auftraggeberschaft: Als Auftraggeberin für die Erstellung der Statistikstrategie fungiert die Chefin des Amtes für Finanzen;
- Projektbegleitgruppe: Die Aufgaben der Projektbegleitgruppe umfassen:
  - Begleitung des Prozesses der Erarbeitung der Statistikstrategie;
  - Periodische Würdigung der Zwischenergebnisse (Meilensteine) aus der Bestandaufnahme, der SWOT-Analyse und der Strategieformulierung;
  - Vertretung der Interessen der jeweiligen Departemente bei der Produktion von amtlichen Statistiken;
- Projektsachbearbeitung: Vornahme und Redaktion des Strategiekonzeptes.

Auf die Schaffung eines Projektausschusses wird in Abstimmung mit der Chefin des Amtes für Finanzen verzichtet.

Bei der Zusammensetzung der Mitglieder der Projektgruppe wurden folgende Überlegungen gemacht:

- Externe Fachperson: Beizug einer Fachperson, welche über profunde Kenntnisse der amtlichen Statistik und deren Ausprägung in der Schweiz verfügt;
- Departementsvertretungen: Vertreter der Departemente, welche die Produktion amtlicher



Statistiken in ihren Departementen überblicken oder aber eigene Statistikprodukte herstellen;

- Amt für Finanzen: Vertretung der Auftraggeberschaft;
- Abteilung Finanzausgleich und Statistik: Einbezug der Sachbearbeiter des Bereichs Statistik.

2.2.1 Die Projektorganisation präsentiert sich wie folgt:

2.3 Meilensteine und Zeitrahmen

Für die Erarbeitung der Statistikstrategie sind folgende Meilensteine vorgesehen:

- Kick off-Sitzung
- Erhebung des IST-Zustandes
- Stärken/Schwächen und Chancen-/Risiken-Analyse
- Formulierung Statistikstrategie und des Umsetzungsplanes

Die Laufzeit des Projektes ist ab Startsitzen auf rund 6 Monate angesetzt.

### 3. **Beschluss**

3.1 Dem Projektauftrag gemäss Ziffer 2.1 wird zugestimmt.

3.2 Die unter Ziffer 2.2.1 vorgeschlagenen Personen werden als Mitglieder der Projektorganisation für die Erarbeitung der Statistik-Strategie bestätigt.

3.3 Die Entschädigung der Mitglieder der Projektorganisation, soweit sie ihr nicht von Amtes wegen angehören, richtet sich nach § 3 Absatz 2 der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen (BGS 126.511.31; RRB vom 23. September 2002). Die Auszahlung erfolgt über das Konto 300100/K6410 (Entschädigungen Kommissionen, Sitzungsgelder; Amt für Finanzen).



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

**Verteiler**

Amt für Finanzen

Abteilung Finanzausgleich und Statistik

Projektmitglieder (12, Versand durch Amt für Finanzen)

Departemente

Staatskanzlei